



Neues aus der



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

KUNST UND DIALEKT

Vorstellung des neuen Bildbandes „Begas op Platt“



DIE LEBENSHILFE STELLT SICH VOR

Neue Serie

„Mädchen für Alles“ – Facility Management in der Lebenshilfe Heinsberg

GEMEINDE GANGELT WIRD „HOSTTOWN“

Special Olympic World Games – wir sind dabei!

Mehr dazu im Innenteil



Endlich wieder Fahrrad fahren

MitarbeiterInnen aus Werkstattbetrieb 3 in Heinsberg strahlen, sind doch die Dreiräder generalüberholt endlich wieder aus der Inspektion zurück. Die kleinen Ausflüge und die Bewegung auf dem Rad sind für sie ein Höhepunkt der Woche. Auch Anke Schmitz, die das Sportangebot im Lebenshilfe-Werkstattbetrieb 3 in Heinsberg anbietet, freut sich: „Dreirad zu fahren ist nur eines der zahlreichen Sportangebote für Menschen mit Behinderung. Dazu gehören unter anderem Aerobic, Schwimmen und auch regelmäßige Spaziergänge. Jetzt kann ich wieder diejenigen, für die die Strecke fußläufig nicht zu schaffen ist, auf dem Rad mitnehmen.“

Schwing den Ring - Training beim Tus Hetzerath

Frank Döbrich und Ramona Hendrix leben im Wohnverbund Erkelenz. Im Rahmen des Projekts „Op jüek“ wurde ein Fahrdienst eingerichtet, so dass sie seit September am Sportangebot Smovey vom Tus Hetzerath teilnehmen können. Sie sind begeistert bei der Sache und mittlerweile auch Vereinsmitglieder.

SmoveyVIBROSWING® ist ein innovatives Schwingringsystem, bestehend aus einem Spiralschlauch, vier Stahlkugeln und einem Griffsystem mit Dämpfungselementen. Durch die Schwungbewegung beginnen die freibeweglichen Stahlkugeln sich als freie

Masse zu bewegen. Sie stoßen dabei pulsierend auf die Rillen und Spiralstege des Schlauches und erzeugen spürbare Vibrationen in der Handfläche. Dies ermöglicht ein schonendes und aktivierendes Ganzkörpertraining, kräftigt den Körper, aktiviert das Herz-Kreislauf-System und hat positive Auswirkungen auf den gesamten Stoffwechsel. Das Training wird als Ganzjahresangebot zum Jahresbeitrag von 60,00 € angeboten. Die Smoveys werden für die Dauer des Trainings an die Teilnehmer*innen ausgeliehen.



Info und Anmeldung zum Schnuppertraining:
Vera van Ool, Tel. 01 57 - 31 35 82 40



Special Olympics World Games

2023 findet das Welt-Sportereignis für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Berlin statt. Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt reisen vier Tage vor dem Start nach Deutschland und werden in „Hosttowns“ empfangen, das sind insgesamt 170 Städte und Gemeinden.

Auch die Gemeinde Gangelt hat sich beworben und tatsächlich den Zuschlag erhalten! Dazu hat die Gemeinde sich im Vorfeld mit der Katharina

Kasper Vianobis GmbH ausgetauscht und vereinbart, gemeinsam den Gästen einen wunderschönen Aufenthalt in unserer Region zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf dieses Event: Wir wollen den Sportler*innen nicht nur barrierefreie Trainingsmöglichkeiten bieten, sondern vor allem unsere schöne bunte Heimat zeigen. Ein großes und inklusives Fest wird den Besuch abrunden. In den nächsten Wochen starten unsere Planungen.

www.berlin2023.org

Neue Sprechzeiten der KoKoBes im Kreis Heinsberg

Rathaus Geilenkirchen	Markt 9 52525 Geilenkirchen Raum 101	1. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) 9:00 - 10:00 Uhr
Kreisverwaltung Heinsberg	Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg Raum 139	1. Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) 14:00 - 15:00 Uhr
Ab Februar 2022: Stadtverwaltung Erkelenz	Johannismarkt 17 41812 Erkelenz Raum 104	2. Dienstag im Monat (außer in den Ferien) 14:00 - 15:00 Uhr
Nur mit vorheriger Anmeldung: Rathaus Wegberg	Rathausplatz 25 41844 Wegberg Raum 413	2. Donnerstag im Monat 13:30 - 14:30 Uhr

Die KoKoBe Kreis Heinsberg ist ein Beratungsangebot für Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderungen, deren Angehörige, Bezugspersonen und Fachkräfte. Die Beratung ist unabhängig und kostenfrei. Die KoKoBe berät zu Fragen bei den Themen Wohnhilfen, Freizeit und soziale Kontakte. Finanziert wird sie vom Landschaftsverband Rheinland (LVR). Im Kreis Heinsberg wird die KoKoBe im Verbund getragen vom Lebenshilfe Heinsberg e.V. und der Katharina Kasper ViaNobis GmbH. Weitere Informationen: www.kokobe-hs.de



Landschaftspflege wird geschult

Bereits seit zwanzig Jahren arbeitet die Landschaftspflege der Lebenshilfe Heinsberg mit der Firma Siemens zusammen. Auf einer der weltweit größten Teststrecken für Züge und Straßenbahnen kümmern sich die Mitarbeiter um die Pflege von Grünflächen, die Reinigung von Geländeabschnitten sowie um das Mähen von Böschungsgräben. Vor allem Arbeits- und Verkehrssicherheit sind dabei von großer Bedeutung. Im Rahmen von Schulungen werden daher regelmäßig wichtige Verhaltensregeln thematisiert.

„Alle Mitarbeiter erhalten hier Sicherheitsunterweisungen. Wir versuchen, sie für Gefahren zu sensibilisieren und stellen Verhaltensregeln auf“, erklärt Jochen Brausten, Produktionskoordinator Landschaftspflege. Hier lernen die Mitarbeiter, worauf bei Schutzkleidung und Warnwesten zu achten ist oder wie sie sich sicher auf dem Gelände sowie im Gleisbereich bewegen können. Auch Informationen zum Datenschutz sowie zu Foto- oder Videoaufnahmen werden vermittelt.



Hörgeschichten aus der Lebenshilfe Heinsberg

Weitere Folgen der Podcast-Reihe „Schon gehört...?“ sind jetzt online. Pascal Simons vom Werkstatttrat und Jessica Soyka-Klötters aus dem Förderbereich sprechen über den Alltag und die Bedeutung von Werkstätten für Menschen mit Behinderung und teilen persönliche Erfahrungen und Eindrücke.

Das Podcast-Projekt wird in Zusammenarbeit mit 100,5-Radiomoderator Daniel Kus und Unterstützung der Aktion Mensch realisiert. In der ersten Staffel sind 12 Folgen geplant, abrufbar auf Spotify sowie auf der Homepage der Lebenshilfe Heinsberg unter: www.lebenshilfe-heinsberg.de/podcast/

Schach für Groß und Klein – ab sofort im Familienzentrum Geilenkirchen

Erstmals besuchte Andreas Gageik von den Schachfreunden Geilenkirchen die Einrichtung und brachte den Kindern die Regeln des Spiels in kurzweiligen Übungen und Eselsbrücken spielerisch nahe. Schon nach kurzer Zeit konnten sie das Schachbrett bereits selbstständig aufbauen und die Spielfiguren platzieren. In den kommenden Wochen sollen nun die einzelnen Spielvarianten und Regeln erlernt werden, damit die ersten Partien schon bald starten können.

Wer ebenfalls Interesse hat, das Schachspielen zu lernen, kann sich im Familienzentrum Geilenkirchen melden unter Tel: 0 24 51 - 95 26 80.



Auszubildende unterstützen Lebenshilfe-Werkstätten

Wie jedes Jahr haben die sechs Auszubildenden der Mehler Technologies GmbH Hückelhoven einen Monat lang in ihrem Unternehmen Geld für Soziale Projekte gesammelt. So kamen 850 Euro zu Gunsten der Lebenshilfe Heinsberg zusammen, zusätzlich schenkt das Unternehmen 65 Eintrittskarten für den Haldenzauber in Hückelhoven für Werkstatt-Mitarbeiter. „Normalerweise runden wir diese

Aktion im Rahmen unserer Ausbildung mit einer Sozialen Woche ab und arbeiten eine Woche lang im Werkstattbetrieb der Lebenshilfe in Heinsberg an der Borsigstraße mit“, erklärt Sophie Latour (rechts), die gemeinsam mit Arthur Lamparter (Mitte) stellvertretend für die Azubis die Spende überreichte. Seit vielen Jahren übernimmt der Werkstattbetrieb in Heinsberg verschiedene Konfektionierungsaufgaben

für Mehler Technologies GmbH. Stefan Erfurth (li.), kaufmännischer Geschäftsführer der Lebenshilfe Heinsberg, bedankte sich für die Unterstützung: „Da diese Form der Mitarbeit aufgrund der Pandemie zurzeit nicht realisiert werden kann, wollen wir den Auszubildenden im Frühjahr eine Besichtigung in den Werkstätten ermöglichen und laden Sie heute schon herzlich ein!“



Die Lebenshilfe stellt sich vor:

„Mädchen für Alles“ – Facility Management in der Lebenshilfe Heinsberg

2017 wurden die technischen Abteilungen der Werkstätten und Wohnen zu einem übergreifenden Facility Management (FM) zusammengeführt. Mittlerweile besteht das FM-Team aus sieben technischen Angestellten, die für alle technischen Anforderungen im Bereich Haustechnik und Instandhaltung für mittlerweile über 50 Standorte zuständig sind. Dieses Team wird durch eine Kollegin für die Immobilienverwaltung und einen BiAp-Arbeitsplatz als Unterstützung für unseren Maler verstärkt.

Die Koordination des Facility Managements übernehmen Ralf Windelen (technisches FM), Norbert Dahlmans (Infrastrukturelles FM) und Miriam Übachs (Kaufmännisches FM).



Birgit Heidenthal – zuständig für die Immobilienverwaltung.



Wilfried Zimmermanns – sorgt für gute Luft und warme Füße.



Neue Photovoltaikanlage in Betrieb 4 in Erkelenz



Kai Schimmelfelder und Khanchit Noikhammun – das Malerteam bei der Arbeit.

Viel zu tun und gut organisiert

Über zwei Ticketsysteme werden alle Störungen in den Immobilien sowie Instandhaltungsaufträge per Computer gemeldet. Für Notfälle außerhalb des Tagesdienstes, an Wochenenden und Feiertagen gibt es eine 24-Stunden-Rufbereitschaft.

Die Planung von größeren Veranstaltungen, die Wartung technischer Anlagen sowie die Koordination interner Umzüge gehören ebenfalls zu den Aufgaben des FM. Auch kleinere Renovierungsarbeiten werden durch das FM-Team abgedeckt.

Umrüstung diverser Beleuchtung auf LED-Technik, EDV- und Stromversorgung und Montagearbeiten werden von den Fachelektrikern Steffen Goertz und Leo Tellers übernommen. Seit Januar verstärkt Wilfried Zimmermanns das FM-Team im Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär.

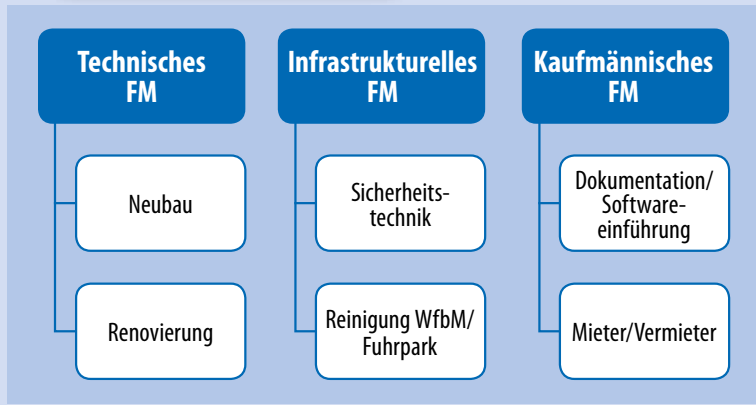
Bei der Planung und Umsetzung von Neubauprojekten fungiert das Facility Management als Schnittstelle zwischen Architekten, Fachplanern, Eigentümern, Ämtern und späteren Nutzern der Immobilien. Bei allen Projekten liegt der Fokus auf einer effizienten und optimalen energetisch und baulich sinnvollen nutzbaren Umsetzung.





Obere Ebene von links nach rechts:
**Leo Tellers, Norbert Dahlmanns,
 Leo Otten, Wilfried Zimmermanns,
 Leo Schreinemachers**

Untere Ebene von links nach rechts:
**Steffen Goertz, Miriam Übachs,
 Kai Schimmelfelder,
 Khanchit Noikhammun,
 Birgit Heidenthal, Andre Habor,
 Ralf Windelen**



Fuhrpark Betrieb 1 in Oberbruch

Seit Ende 2021 ergänzen acht Kollegen der internen Fahrdienste das Team. Mit Fahrzeugen aus der Lebenshilfe-Flotte befördern sie Mitarbeiter der Seniorentreffs oder des BBB, beliefern interne und externe Einrichtungen mit Mittagessen und kümmern sich um den Postdienst zu den Einrichtungen im Kreis Heinsberg.

Im Jahr 2022 sind die Einführung eines neuen einheitlichen Ticketsystems und die Digitalisierung aller baurelevanten Unterlagen der Bestandsimmobilien geplant.



**Fahrdienstler Mario Gehr –
 immer auf Achse.**



Kunst und Dialekt – Triangel-Kinder gestalten mit

Die Vorstellung des Bildbands „Begas op Platt“ fand im Begas-Haus in Heinsberg statt. Kinder aus den Lebenshilfe-Kitas Triangel, die an der Gestaltung des Buches beteiligt waren, übergaben die ersten Exemplare an Museumsleiterin Dr. Rita Müllejans und die Vorsitzende des Heimatvereins der Heinsberger Lande, Anna Petra Thomas. In der Publikation finden sich 50 plattdeutsche Begriffe aus der Region von Äängel/Engel bis waische/waschen, die Details aus Bildern des Begas Hauses gegenüberstehen. Die Bildausschnitte wurden von Kindern mit und ohne Behinderung aus Vorschulgruppen der Lebenshilfe-Kindertagesstätten „Triangel“ in Oberbruch und Haaren ausgewählt.



Die 120-seitige Publikation enthält 50 Begriffe mit den dazugehörigen Bildausschnitten sowie Anhang ist im Begas Haus, im Museumscafé Samocca und im Lebenshilfe-Center in Oberbruch erhältlich.

Dieses Projekt wurde gefördert vom
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Triangel-Kinder bei einer Führung im Begas Haus...



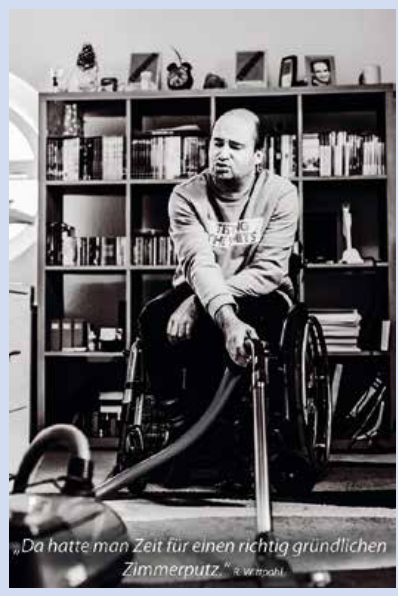
...und beim Workshop zum Projekt „Begas op Platt“ in ihrer Kita.

Kulturell ist bei uns wieder einiges los!

Inklusion – Vergessen in der Pandemie

Eine Fotoausstellung über das Leben von Menschen mit Behinderung in der Pandemie im Museumscafé Samocca. Die Wanderausstellung der Lebenshilfe Viersen „Inklusion. Vergessen in der Pandemie“ soll Menschen mit Behinderung nicht in Vergessenheit geraten lassen. Zitate der abgebildeten Personen veranschaulichen deren Gefühlswelten in dieser schwierigen Zeit.

Wann: bis zum 27.2.2022 (Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag 9 - 18 Uhr, Mittwoch 9 - 13 Uhr, Sonntag 10 - 17 Uhr)
Wo: Café Samocca, Hochstrasse 19 in Heinsberg



„Let’s häng together“

Ob Malerei, Zeichnung, Fotografie oder Literatur: Ab sofort sind im Betrieb 4 in Erkelenz die Exponate von Mitarbeitern und Angestellten der Lebenshilfe Heinsberg zu sehen, die der Einladung zu einer gemeinsamen Ausstellung gefolgt sind.

Wann: Montag bis Freitag von 9 - 14 Uhr
Wo: Brüsseler Allee 18a, 41812 Erkelenz



Großes Kunstwerk von Samocca-Mitarbeiterinnen jetzt im Lebenshilfe Center

Drei Monate lang haben Ellen Wolf, Daniela Kitschen, Monika Funk, Tina Eckart, Melek Dinc und Annemarie Vahsen im Rahmen des Projekts „Kultur ohne Barrieren“ an einem Malworkshop teilgenommen. Unter Anleitung von Gabi Jansen und Georg Kohlen haben sie unabhängig voneinander mit großer Begeisterung 20 Maltafeln bearbeitet und anschließend zu einem Gemeinschaftsbild zusammengefügt.

Wann: ab sofort
Wo: Foyer des Lebenshilfe-Centers in Oberbruch links neben dem Eingang zum Speisesaal



Gutes Kino und leckerer Kaffee

...passen perfekt zusammen: Maurice (re.) und Sebastian (li.), die beiden neuen Betreiber des Roxy Filmtheater Heinsberg, bieten ab sofort unseren frisch gerösteten Samocca Kaffee an. Marlon Winands vom Café überreichte eine Rampe, damit auch der Hintereingang am Roxy barrierefrei wird. Wir wünschen den neuen Kinobetreibern einen guten Start und freuen uns, dass in Heinsberg ein kultureller Ort wiederbelebt wird!

Einfache Fußpflege

Kürzen und Schleifen der Nägel
Cremen der Füße

Medizinische Fußpflege

Kürzen und Schleifen der Nägel
Prophylaktische Fußpflege
Entfernung von Hornhaut, Schründen und Schwielen
Beratung und Behandlung bei Fußproblemen

Kosmetische Leistungen

Maniküre
Nagellack klar
Nagellack farbig

Gesund & gepflegt
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Zeigt her Eure Füße
Mobile Fußpflege

Kontakt:

Anna Szkolik
0159 - 04 205 959
anna.szkolik@lebenshilfe-heinsberg.de

Lebenshilfe Heinsberg

Ambulanter Pflegedienst
Sittarder Straße 30
52525 Heinsberg



Das schon gehört? QUIZ

3x 10 € Gutscheine für die Lebenshilfe-Cafés zu gewinnen!



QUIZFRAGE:

Wie heißt das Kino, das ab sofort Samocca-Kaffee anbietet?

Wie funktioniert's? Beantworten Sie die Frage zu einem Thema aus dieser Ausgabe von „Schon gehört?“. Tragen Sie die Antwort, Ihren Namen, Ihre Adresse oder Werkstattgruppe in den Vordruck ein. Schneiden Sie den Vordruck aus und senden diesen entweder an die Lebenshilfe Heinsberg oder geben Sie den Abschnitt am Servicepunkt in Oberbruch ab. Vier Wochen nach Erscheinen des Newsletters werden drei Gewinner ausgelost und benachrichtigt.

Die Gewinner des vorigen Quiz sind:

Lavinia Bolde – A 6, David Feiter – A-FG 5, Rosi Tillmanns – A-SG 1

Antwort

Name

Adresse / Gruppe

Antwort an das **Lebenshilfe Center in Oberbruch, Stichwort: Quiz, Richard-Wagner-Str. 5, 52525 Heinsberg**. Oder schneiden Sie den Abschnitt aus und geben Sie ihn am Servicepunkt ab.



Die Gewinner zog David Ehlers aus der Abg 4.

IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Hanna Lüttke

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an: **michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de**